

Silvaner und Domina: Zwei neue Landkreisweine ausgewählt

Weine aus Donnersdorf und Zeilitzheim sind Genuss-Botschafter 2026/27 des Landkreises Schweinfurt

Landkreis Schweinfurt. Die neuen Landkreisweine des Landkreises Schweinfurt stehen fest: Ein **2025er Silvaner trocken**, Donnersdorfer Falkenberg, der **Weinmanufaktur Albin Solf** und eine **2022er Domina trocken**, Stammheimer Eselsberg, des **Schlossweinguts „Wein von 3“** aus Zeilitzheim sind in den kommenden zwölf Monaten **Genuss-Botschafter** für den Landkreis Schweinfurt und seine **Winzer- und Weinbaubetriebe**.

Die beiden Siegerweine wurden aus einer Vielzahl an eingereichten Weinen im Rahmen einer **Blindverkostung am Dienstag, 7. Juli 2026, im Historischen Rathaus Stammheim** ermittelt.

Siegerweine begleiten den Landkreis die nächsten zwölf Monate

Als am Abend die Siegerweine feststanden, gratulierte Landrat Florian Töpfer den verantwortlichen Weinbaubetrieben zu ihrem Erfolg: „Herzlichen Glückwunsch an die Weinmanufaktur Albin Solf und das Schlossweingut ‚Wein von 3‘, aber auch ganz besonderen Dank an alle Weinbaubetriebe, die an unserem Wettbewerb teilgenommen haben“, sagte Töpfer. „Der Weinanbau im Landkreis Schweinfurt lebt vom Engagement zahlreicher kleiner, oft familiengeführter Weingüter, die mit großem handwerklichen Können und viel Liebe zur Heimat dafür sorgen, dass der Wein hier nicht nur ein Produkt, sondern ein Kulturträger ist.“

Silvaner und Domina prägten den Wettbewerb

Um die Angebotsvielfalt im Landkreis Schweinfurt noch besser repräsentieren zu können, werden seit 2024 im Wechsel zwischen Keuper und Muschelkalk zwei unterschiedliche Themen ausgerufen. In diesem Jahr wurde ein Silvaner aus dem Bereich Keuper sowie eine Domina aus dem Bereich Muschelkalk gesucht.

Diese verschiedenen Böden haben entscheidenden Einfluss auf den Charakter der Weine und die ortsspezifisch angebauten Rebsorten – hinzu kommen das Können und die Kreativität der Winzer,

die als wichtige Faktoren für die Qualität und Exklusivität der Weine gelten. In mehreren Runden entschied die 13-köpfige Jury über die Siegerweine. Die Blindverkostung, bei der die Weine ohne Angaben zum teilnehmenden Winzerbetrieb probiert werden, wurde von **Ralf Schwarz**, Fachberater Önologie des Bezirks Unterfranken, moderiert und angeleitet. Insgesamt wurden 18 Weine von zwölf Betrieben eingereicht: Elf Weine aus dem Keuper und sieben Weine aus dem Bereich Muschelkalk, was eine sehr positive Resonanz unserer Weinbaubetriebe auf den Wettbewerb ist.

Auf rund **550 Hektar** Anbaufläche wachsen im Landkreis Schweinfurt sowohl auf Keuper- als auch auf Muschelkalkböden hervorragende Weine. Diese besondere **geografische Gegebenheit** spiegelt sich im Konzept der Landkreiswein-Prämierung wider. Beteiligten können sich **alle Weinerzeugerbetriebe** mit Sitz und Anbaufläche **im Landkreis Schweinfurt**.

Mit einem besonderen Etikett gekennzeichnet, sind die Weine ein Jahr lang **Botschafter für den Landkreis** und werden bei Empfängen und Veranstaltungen des Landkreises ausgeschrieben sowie als Präsent des Landrats zu besonderen Anlässen überreicht.

Zudem sind sie auch direkt bei den gekürten Winzerfamilien vor Ort erhältlich.

Auch die **Tourist-Information Schweinfurt 360°** am Schweinfurter Marktplatz verkauft die beiden Weine zum Winzerpreis. Dort werden sie in Kürze ins Sortiment genommen.

Bild 1: Die Sieger des Landkreiswein-Wettbewerbs stehen fest: Heiko Niedermeyer, Alexander von Halem („Wein von 3“, Vierter und Fünfter von links) und Albin Solf (Weinmanufaktur Albin Solf, Dritter von rechts) nahmen die Glückwünsche von Ralf Schwarz (von rechts, Weinfachberater des Bezirks Unterfranken), Landrat Florian Töpfer und (von links) den Weinprinzessinnen Emma Endres (Stammheim) und Franka Wehner (Lindach) sowie der Fränkischen Weinkönigin Angelina Seiler entgegen.

Bild 2: Die Sieger des Landkreiswein-Wettbewerbs stehen fest: Heiko Niedermeyer, Alexander von Halem („Wein von 3“, Vierter und Fünfter von links) und Albin Solf (Weinmanufaktur Albin Solf, Sechster von links) nahmen die Glückwünsche von Ralf Schwarz (von rechts, Weinfachberater des Bezirks Unterfranken), stellvertretendem Landrat Manuel Kneuer, Landrat Florian Töpfer, stellvertretendem Landrat Stefan Rottmann und (von links) den Weinprinzessinnen Emma Endres (Stammheim) und Franka Wehner (Lindach) sowie der Fränkischen Weinkönigin Angelina Seiler entgegen.

Bild 3: Eine Jury, bestehend aus bekannten Persönlichkeiten aus den Bereichen Politik, Weinbau und Tourismus, hat - unterstützt von Weinhoheiten – im historischen Rathaus Stammheim einen neuen Landkreiswein bestimmt.

Fotos: Andreas Lösch/Landratsamt Schweinfurt